

PRESSEMITTEILUNG

QUANTUM UND EULER HERMES FEIERN RICHTFEST FÜR NEUEN HAUPTSITZ DES KREDITVERSICHERERS

Hamburg, 25. April 2019. Im Hamburger Stadtteil Bahrenfeld geht der sechsgeschossige Neubau für den weltgrößten Kreditversicherer in die finale Bauphase. Heute feierten Projektentwickler Quantum und Euler Hermes Richtfest für den neuen Hauptsitz von Euler Hermes für die Region Deutschland/Österreich/Schweiz.

„Wir liegen dank des großartigen Engagements aller Beteiligten voll im Zeitplan und freuen uns, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Euler Hermes schon bald ihre attraktive und zeitgemäße neue Arbeitswelt übergeben zu können“, sagte Frank Bohlander, Geschäftsführer der Quantum Projektentwicklung. Die Fertigstellung ist für Ende dieses Jahres geplant.

Der Entwurf des Büroneubaus an der Ecke Gasstraße/ Bahrenfelder Kirchenweg stammt vom Hamburger Architekturbüro agn leusmann. Das Gebäude mit klassischer Klinker-Fassade bietet ein hochmodernes Arbeitsumfeld auf einer Bruttogeschossfläche von etwa 24.100 Quadratmetern. Der terrassenartige Vorplatz mit Grünflächen wird auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Ein neues Parkhaus an der Gasstraße für die Angestellten rundet das Projekt ab. Das Gesamtinvest beträgt 150 Millionen Euro.

Unternehmen hält Standort seit 1981 die Treue

Seit 1981 ist das weiße Hochhaus zwischen Friedensallee, Bahrenfelder Kirchenweg und Gasstraße Hauptsitz der deutschen Zentrale des Unternehmens. Mit dem für Ende dieses Jahres geplanten Umzug in den Neubau neben dem bisherigen Firmensitz bleibt Euler Hermes Hamburg auch nach 38 Jahren weiter treu.

PRESSEMITTEILUNG

An dem Richtfest nahmen mehr als 300 Gäste teil. Außer dem Management von Euler Hermes sowie den Planern und vielen Handwerkern der Projektbeteiligten kamen Vertreter aus der Wirtschaft auf die Großbaustelle, die nur drei Gehminuten vom S-Bahnhof Bahrenfeld entfernt liegt.

„Ottenser Höfe“ mit 460 neuen Wohnungen ersetzen Hochhaus

Nach dem Umzug von Euler Hermes in den Neubau wird das Hochhaus abgetragen. Geplant ist, mit dem Abbrucharbeiten im zweiten Quartal 2020 zu beginnen. Auf einer Fläche von 2,5 Hektar entwickelt Quantum im Anschluss dort die „Ottenser Höfe“ mit ca. 460 Wohnungen, davon ein Drittel öffentlich gefördert.

„Auf dem Grundstück des bisherigen Firmensitzes von Euler Hermes entsteht ein Quartier mit einer belebenden Mischung aus Wohnen und Arbeiten. Ziel unserer Projektentwicklung ist es, einen Ort mit bestechend hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen“, so Quantum-Vorstand Philipp Schmitz-Morkramer.

Die fünf- bis punktuell achtgeschossigen Wohngebäude werden hofartig angeordnet, ein Gebäuderiegel (unten Büros, oben Wohnungen) mit einem so genannten Sheddach stellt eine räumliche und architektonische Verbindung zur Handwerker-Halle 7 der benachbarten „Kolbenhöfe“ her, wo ebenfalls Wohnungen und Büros sowie Werkstätten entstehen.

Grünflächen, Wege und ein großzügiger Spielplatz sind Teil des Entwurfs des Altonaer Architekturbüros Schenk + Waiblinger, das 2015 den städtebaulichen Wettbewerb zur Entwicklung des Areals gewonnen hatte.

PRESSEMITTEILUNG

Eckdaten zum Projekt

Baubeginn: Januar 2018 (Baugrube)

Grundsteinlegung: 30. Mai 2018

Richtfest: 25. April 2019

Fertigstellung: Ende 2019

Bruttogeschossfläche: ca. 24.100 qm

Verblendmauerwerk: 1.750 qm

Metallfenster: 1.559 Stück

Handwerker: bis zu 300 Handwerker an der Fassade und im Innenausbau

Invest (inkl. Parkhaus): 150 Mio. Euro

Visualisierung: VERO Visuals

ÜBER QUANTUM

Die unabhängige, 1999 gegründete, Immobiliengruppe vereint umfangreiche Kompetenzen in den Bereichen Projektentwicklung, institutionelle Anlageprodukte sowie im Management von Immobilieninvestments. Die Metropolregionen in Deutschland stehen im Fokus der Aktivitäten.

PRESSEMITTEILUNG

Im Fondsgeschäft bietet die Quantum Immobilien AG institutionellen Investoren über die eigene Kapitalverwaltungsgesellschaft Immobilien-Spezialfonds sowie alternative Investmentprodukte an.

Das Geschäftsfeld Projektentwicklung umfasst die Realisierung von eigenen Immobilienprojekten sowie Joint Ventures im Rahmen unternehmerischer Beteiligungen. Bisher wurden 45 Entwicklungsprojekte mit über 1.000.000 m² Fläche realisiert. Weitere Projekte mit über 450.000 m² Fläche befinden sich aktuell im Bau oder in der Planung.

Pressekontakt

Matthias Onken
ONKEN//MARTIN GbR
Strategie & Kommunikation
T +49 (0) 40 46 00 88 83
M +49 (0) 151 54 32 72 87
mo@onken-martin.de
onken-martin.de